

Advent 2019

Liebe Mitglieder,

der heutige Newsletter ist keine normale Monatsausgabe. In dieser Ausgabe möchte ich das Jahr 2019 des Golfclub Waldbrunnen Revue passieren lassen.

Das Jahr 2019 begann mit den größten Regelneuerungen (<https://www.golfcourse-siebengebirge.de/der-verein/neue-golfregeln-2019/>), die der Golfsport seit vielen Jahren erlebt hat. Regeln, die vielen Golfern seit Jahren in Fleisch und Blut übergegangen waren, sollten auf einmal nicht mehr gelten – neue Regeln kamen dazu. Beim Putten darf die Fahne im Loch bleiben, gedroppt wird aus Kniehöhe, bei den Erleichterungen gibt es andere Möglichkeiten, „Wasser“ heißt jetzt „Penalty Area“, die „Ehre“ in der Spielreihenfolge ist auf einmal nicht mehr so wichtig, denn jetzt gilt „Ready Golf“ – usw. Wie jede Neuerung war das anfangs ungewohnt, doch ich habe den Eindruck, dass sich die meisten Spieler sehr schnell daran gewöhnt haben. Unser Pro Tim Wendker hat daran sicher seinen Anteil, denn er hat uns in drei gut besuchten Regelnachmittagen die Neuerungen bereits vor der Golfsaison nähergebracht.

Auch bei den Platzregeln galt es die neuen Golfregeln einzuarbeiten. Das hat der Spielausschuss erledigt und die Möglichkeiten, die diese neuen Regeln bieten, sind auf dem Platz spürbar. Als Beispiel sei hier die Einführung der Penalty-Area an der Bahn 15 genannt, die das Droppen erlaubt, wenn der Ball mal wieder zu schnell den Weg nach unten gesucht hat. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch die Verhaltensregeln angepasst, die als Leitlinien für das Miteinander auf dem Platz zu verstehen sind. Beide Dokumente sind nicht nur am schwarzen Brett neben dem Office zu finden, sondern auch auf unserer Website (<https://www.golfcourse-siebengebirge.de/unsere-anlage/platzregeln/>). Diese hat übrigens auch eine Rundumerneuerung erfahren und beinhaltet jetzt auch alle Infos von Damen- und Seniorengolf. Zu finden sind wir wieder unter unserer alten Adresse www.waldbrunnen.de, e-Mails an den Club erreichen uns über info@waldbrunnen.de.

Zur Mitgliederversammlung im Mai endete die Amtszeit unserer Präsidentin Dorothea Feltkamp. Leider stand sie für keine weitere Amtszeit zur Verfügung. Liebe Doro, auch auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank für Deine Vorstandsarbeit in den letzten Jahren! Du hast den Club ruhig, herzlich und souverän geführt und in einem hervorragenden Zustand an Deine Nachfolger übergeben!

Neu in den Vorstand gewählt wurde Claudia Schneider als neue Finanzerin, Matthias Edelmann hat das Amt des Vizepräsidenten übernommen und ich durfte Doro in der Funktion des Präsidenten nachfolgen. Auch hier herzlichen Dank an die Mitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen und die ausgesprochen gute Zusammenarbeit in unserem ersten Jahr!

Wir können als Golfclub nur in enger Zusammenarbeit mit dem Betreiber unseres schönen Platzes erfolgreich sein. Und wie gut diese Zusammenarbeit funktioniert, das konnten wir gemeinsam auch in diesem Jahr beweisen. Angefangen bei den Mitarbeiterinnen im Office, Nicole Grodnio, Anja Ahlfänger und Laura Limbach sowie den Aushilfen Johanna Schmitz und David Henzgen. Sie alle sind für die Mitglieder und Gäste für jedes Thema ansprechbar - und da ist es egal, ob es um Anliegen des Clubs oder des Betreibers geht. Ein Dank auch an Antonio Quattrocchi und Mustafa Habouch, unsere guten Seelen, die sich um alles rund um den Platz kümmern sowie an Carsten Rosbach und sein Greenkeeper-Team.

Gemeinsam mit dem Betreiber haben wir das Innenleben des Halfwayhouse runderneuert – und ich finde das Ergebnis kann sich sehen lassen! Einzelne, ausgewählte Turniere, hatten Start und Ziel inkl. Verpflegung am Halfwayhouse und das werden wir sicher auch im nächsten Jahr gelegentlich wiederholen. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an Antonio, der im Halfwayhouse wieder den Getränkenachschub übernommen hat. Hier nochmals die dringende Bitte, ehrlich zu bezahlen und die leeren Pfandflaschen zurückzubringen, sonst bleibt Antonio auf den Kosten sitzen.

Unser gemeinsamer Turnierkalender mit fast 100 Turnieren ist eine runde Sache und die rege Teilnahme an den Turnieren spricht für sich. Natürlich gab es auch mal Ausreißer mit geringer Teilnahme. Hier haben wir gegengesteuert und werden das auch in der nächsten Saison tun. Auch werden wir weiterhin darauf achten, dass genügend Zeiten bleiben, um einfach mal so eine Runde auf dem Platz spielen zu können.

Im Juni gab es zusammen mit dem Tag der offenen Tür einen Golf-Flohmarkt, dessen Erlös in an den Förderverein zur Unterstützung der Jugendarbeit ging – und wir planen eine Wiederholung im ersten Halbjahr 2020.

Zum Ende der Saison hat unser Betreiber die Deluxe-Mitglieder mit einem echten Highlight überrascht: durch die Kooperation mit www.mein-Golfclub.de stehen uns mittlerweile 38 weitere Plätze ohne zusätzliche Greenfee zur Verfügung. Und da diese Frage immer wieder kommt: die Plätze der Golf-Alliance (West Golf, Bad Münstereifel, KölnGolf und Schloss Auel) sind weiterhin an jedem Tag ohne Greenfee spielbar, nur die neu hinzugekommenen Plätze haben die Einschränkung, dass an Sonn- und Feiertagen Greenfee fällig wird. Ansonsten fällt nur die Jahresgebühr von 29,90 € an.

Die Zusammengehörigkeit von Club & Betreiber wird auch bei unseren Logo-Artikeln sichtbar. Wo immer mit vertretbarem Aufwand möglich, ist auf unserer Club-Bekleidung auch der Name „Golf Course Siebengebirge“ aufgestickt, unsere Pokerchips tragen beide Logos und weitere Artikel werden folgen. Gerade wenn wir auswärts spielen, ist das immer wieder eine gute Möglichkeit, um unseren Heimatclub und -platz zu repräsentieren.

An dieser Stelle daher auch der Dank an Thomas Limbach und Norbert Wolf, die immer ein offenes Ohr für unsere Themen haben und gleichzeitig auch bei den sprichwörtlichen Baustellen aus Sicht des Betreibers unser Verständnis brauchen. Die größte Herausforderung ist hier aktuell die Bewässerung des Platzes in den heißen Sommern. Die Infrastruktur ist in die Jahre gekommen und muss an vielen Stellen erneuert werden.

Das gilt nicht nur für den Platz. Gleichzeitig ist die Wunschliste von Anschaffungen und Neuerungen lang und es muss streng priorisiert werden, wo zuerst investiert werden kann.

Um unsere Club-Gastronomie „Il Pozzo“ beneiden uns viele Gäste. Lori und ihr Team bieten eine moderne, italienische Küche, die nicht nur bei Golfern beliebt ist. Bei großen Turnieren steht Il Pozzo exklusiv den Turnierspielern zur Verfügung und es wird alles aufgefahren, was die Küche zu bieten hat. Mir ist beispielsweise meine erste, große Turnierausrüstung, der Präsidentencup unter dem Motto „Bella Italia“, in allerbesten Erinnerung. Zu anderen Zeiten kann es bei Hochbetrieb oder dem Ausfall von Personal auch mal zu Wartezeiten kommen. Da ist Verständnis von beiden Seiten gefordert und wie meistens im Leben gilt: miteinander reden hilft! Ich bin sehr froh, dass wir mit „Il Pozzo“ ein Clubrestaurant haben, das nicht nur Currywurst & Fritten kann! Ich freue mich weiterhin auf unsere gute Zusammenarbeit und noch viele köstliche Menüs und Buffets, wie zuletzt beim Jahresabschluss der Senioren am ersten Adventswochenende.

Jetzt wird es Zeit, im Jahresrückblick auf unsere sportlichen Erfolge zu schauen. Davon gab es reichlich in diesem Jahr! Und um es direkt vorwegzunehmen: herzlichen Dank an die Golfschule Craig West mit John Pennington und Tim Wendker! Ihr macht offensichtlich einen tollen Job! Und an alle zur Erinnerung: das Training geht auch im Winter weiter.

Die erste Mannschaft hat den Aufstieg in die Landesliga geschafft, ebenso ist die Herrenmannschaft der AK50 als Erstplatzierte aufgestiegen. Alle anderen Mannschaften haben ihre Position in ihrer jeweiligen Liga erfolgreich verteidigt. Unsere Damen haben ein besonderes Kunststück vollbracht und sind von der fünften Liga direkt in die dritte Liga aufgestiegen. Gut – sie waren zuvor in der AK30 und haben sich jetzt in der AK50 gemeldet, die mit deutlich weniger Mannschaften spielt. Aber dennoch haben sie in der ersten Saison ihre Position im Mittelfeld ihrer Gruppe gut behauptet. Um die Mannschaften für alle etwas präsenter zu machen, sind die jeweils aktuellen Mannschaftsfotos übrigens auch im Halfway House zu bewundern.

Unsere Jugendarbeit war auch in diesem Jahr ein Schwerpunkt. Umso schöner, dass unsere Jugend mit Jenson Whiting den aktuellen Landesmeister der AK14 stellt. Wir arbeiten bisher bereits mit zwei Schulen eng zusammen, dem Schloss Hagerhof und der Erich-Kästner-Grundschule. Im nächsten Jahr wollen wir eine weitere Schulkooperation an den Start bringen, um noch mehr Kinder und Jugendliche für den Golfsport zu begeistern. Diese Golf-Begeisterung kann übrigens auch aus der eigenen Familie kommen und dabei auch mal eine Generation überspringen. Wir planen in diesem Kontext im nächsten Jahr einen „Generationen-Cup“, bei dem im Scramble generationenübergreifende Teams antreten. Also z.B. Großvater mit Enkelin, Mutter mit Sohn, Tante mit Nichte, ... Dabei ist es unerheblich, wie alt beide Spieler sind, oder ob die Spieler tatsächlich verwandt sind. Auch genügt es, wenn ein Spieler golfen kann, der Mitspieler darf dann beim Putten mithelfen.

Der Turnierkalender erhält noch seinen Feinschliff, soll aber vor Weihnachten zumindest in einer vorläufigen Version online verfügbar sein. Viele bekannte Turniere werden dabei sein, neben den Klassikern wie Saisoneroöffnung, Präsidentencup, Jugend für Erwachsene, Clubmeisterschaften etc. werden wir auch neue Turnierideen einbringen. Allen voran sind unsere unermüdlichen Orgateams der Senioren, Damen und Herren in der Planung ihrer Turnierserien. Dann haben wir Ligaspiele, Tiger & Rabbit-Turniere, Sundowner, ...

Zum Abschluss des Jahres wird es für maximal 100 Teilnehmer unser kleines Hauskonzert zur Eröffnung des Beethovenjahres im „Il Pozzo“ geben. Wichtig ist eine Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind (<http://beethoven.waldbrunnen.de>). Die Hälfte der Plätze ist für Mitglieder reserviert, die andere Hälfte kann von jedermann gebucht werden. Details dazu waren im letzten Newsletter bzw. in PCCaddie. Und wer, so wie wir, im Anschluss an das Hauskonzert im Clubrestaurant essen will, sollte vorher bitte direkt bei Lori einen Tisch reservieren.

Dieser Jahresrückblick ist ein großes Dankeschön an viele Menschen. Einzelne habe ich hier genannt, es gibt aber noch viele weitere, wie beispielsweise meine Vorstandskollegen, die Captains der Mannschaften und ihre Mannschaftsspieler, die Umwelt-Sponsoren und Helfer, die Organisatoren der Damen, Herren und Senioren, ... – und jedes einzelne Mitglied, das sich für unsere Clubgemeinschaft einbringt und neue Interessenten für diesen schönen Sport begeistert!

Ich wünsche Euch/Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit und viel Glück – nicht nur beim Golfspiel!

Herzliche Grüße



Peter Hoffmann

Golfclub Waldbrunnen e.V.

- Präsident -